

KOLSASSER



GEMEINDEBLATT

Ausgabe 89 · April 2014

Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Liebe Kolsasserinnen, liebe Kolsasser!



Die Frühlingsboten haben heuer früher als in anderen Jahren Einzug gehalten. Bedingt durch wenig Schnee und angenehmen Temperaturen wurde das Erwachen der Natur beschleunigt.

Termingerecht wurde das Gemeindebudget für das Jahr 2014 im Dezember des Vorjahres vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Unser Haushaltsplan 2014 ist ausgeglichen und die Einnahmen sowie Ausgaben belaufen sich auf € 3.209.000,00.

Neben den fix gebundenen Geldmitteln können mit den frei verfügbaren wieder einige Zusatzvorhaben ver-

wirklicht werden. Die größeren sind: An der kommunalen Trinkwasserversorgung werden Adaptierungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt, Straßenbeläge werden erneuert sowie das Gehsteignetz erweitert. Eine Bebauungsstudie für die Erweiterung der „Swarovski-Siedlung“ wird in Auftrag gegeben und ein weiterer Straßenzug wird mit LED-Leuchten bestückt. Auch heuer werden wieder zusätzliche Geldmittel für die Kinderbetreuungseinrichtungen sowie für Gefahrenschutzmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Außerdem kann eine Geld-Rücklagenbildung getätigt werden.

Hinweisen möchte ich auch noch

auf die Investition in die Beschneigungsanlage Hoferlift im letzten Jahr. Dank dieser Einrichtung war es möglich, dass (hauptsächlich) unsere Kinder vom 21. Dezember bis nach den Semesterferien zu günstigen Preisen am Kolsassberg (fast ohne Naturschnee) Ski fahren konnten.

Abschließend wünsche ich noch ein frohes Osterfest sowie milde Frühlingstage und verweise noch auf die Gemeindeinformationen im Blattinneren.

Euer Bürgermeister

WISSENSWERTES AUS KOLSASS

Gefahrenzonenplan Kolsass

Der Gefahrenzonenplan für das Ortsgebiet von Kolsass wurde in den vergangenen Jahren von der Sektion „Wildbach- und Lawinenverbauung“ (Gebietsbauleitung Mittleres Inntal) überarbeitet und dieser lag vom 25.2.2014 bis 25.3.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt auf. Außerdem fand am 19.3.2014 ein Sprechtag für konkrete Fragen und Anliegen statt.

Hier einige Informationen zum Plan:

Vorbemerkungen

Mit Hilfe einer Übersichtskartierung der regionalen Prozessbereiche erfolgte eine Auswahl der Detailerhebungsgebiete. In den Bereichen, in denen ein hohes Feststoffpotential vorliegt oder die von großräumigen Massenbewegungen geprägt werden, wurden Erfassungen und Bewertungen im Detailmaßstab durchgeführt.

Auf Basis dieser Erhebungen wurden für alle Wildbacheinzugsgebiete Massenbilanzen erstellt und entsprechend dem Erfordernis aus den Ergebnissen der regionalen Erhebung ausgeführt. Die hydrologische Modellierung der größeren Wildbacheinzugsgebiete wurde auf Basis der kartierten Abflussbeiwert- und Rauigkeitsklassen mit ZEMOKOST durchgeführt. Zusätzlich konnte auf die HOWATI-Studie des BFW und der TU Wien zugegriffen werden.

Für den raumrelevanten Bereich wurden die braunen Hinweisbereiche (insbesondere Rutschungen und Steinschlag) flächendeckend ausgewiesen. Damit soll sichergestellt werden, dass der Gefahrenzonenplan ein umfassendes Planungsinstrument mit hohem Informationswert für die Flächenwidmung ist.

Wildbäche mit Einfluss auf den raumrelevanten Bereich

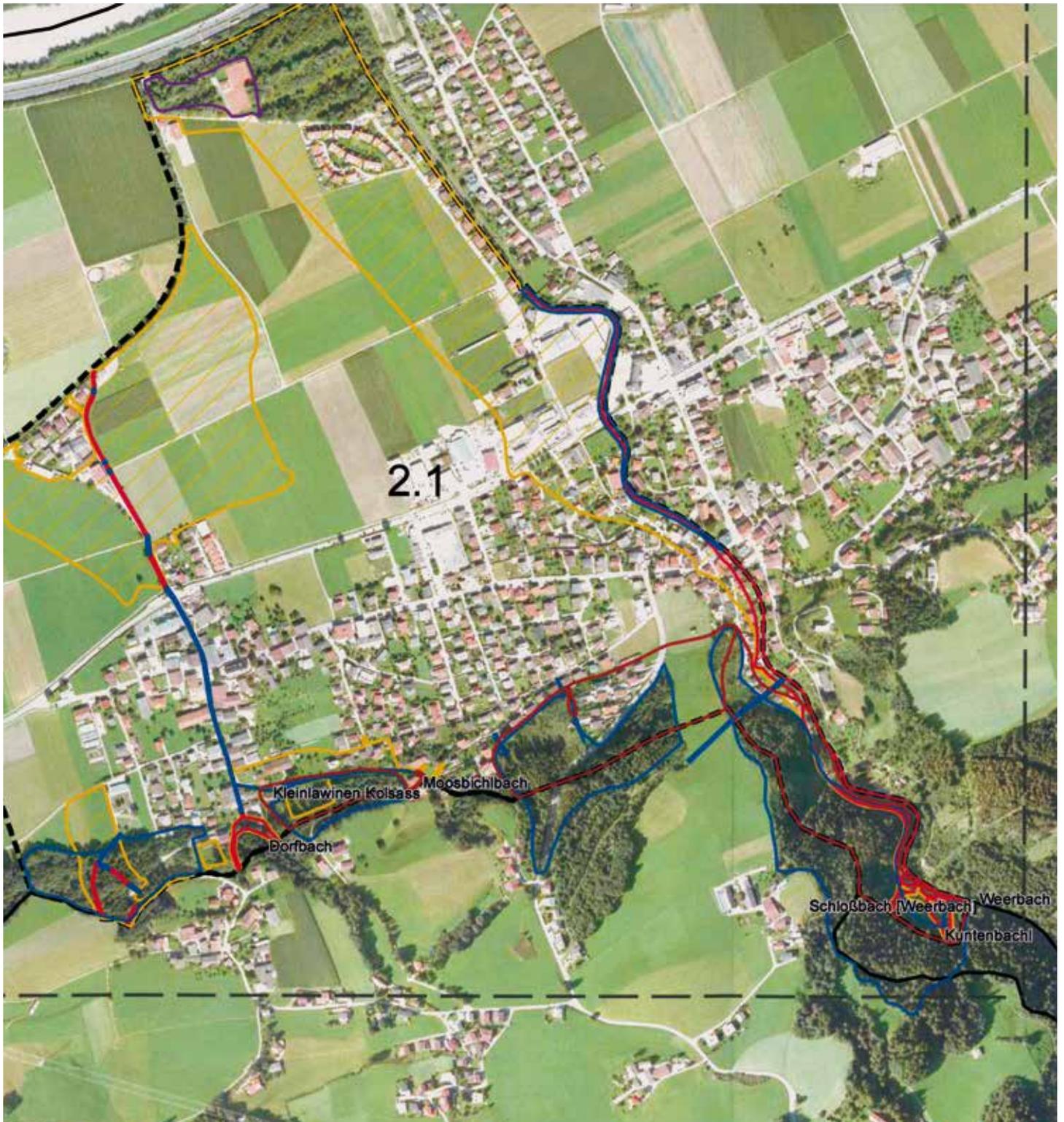
Nr.	Einzugsgebiet/ Teileinzugsgebiet /Knoten (Untereinzugsgebiet)	Fläche [km ²]	HQ150 inkl. Gesch. [m ³ /s]	Max. Gesch.- anteil [%]	Geschiebe- fracht [m ³]
1	Dorfbach	1,20	11,0	36	1.000
2	Moosbichlbach	0,08	0,8	10	250
3	Weerbach	72,60	121,0	5	51.000
3.1	Breitmoosbach	0,28	3,0	5	30
3.2	Schloßbach (Rettenbergbach)*	3,54	12,0	25	1.500
3.3	Kuntenbachl (Dornachbachl)*	0,05	1,5	33	300

Anm. * : Bei diesen Wildbächen sind in den Gemeinden Kolsass und Kolsassberg unterschiedliche Bachnamen in Verwendung; der erste hier angeführte Namen entspricht der Einzugsgebietsbezeichnung, wie er im WLK aufscheint

Lawinen mit Einfluss auf den raumrelevanten Bereich

Nr.	Einzugsgebiet/Teileinzugsgebiet	Potentielle Anbruchs- fläche [ha]	Lawinen- schnee- volumen [m ³]
1	Kleinlawinen Kolsass (Anbruchgebiet West und Ost)	0,46	3.450

WISSENSWERTES AUS KOLSASS



Großzügige Spenden für die Lourdeskapelle

DANKE – Wir sind überwältigt und überglücklich über den Erfolg beim Adventmarkt am Schafflerhof. Der Erlös von € 11.215,70 ist für uns kaum zu glauben und bringt uns dem Ziel, die Lourdeskapelle zu renovieren, immer näher. Wir sagen vielen, vielen, vielen Dank für euer Kommen, eure Mithilfe und für eure so großzügigen Spenden.

Vergelt's Gott!!!
Christine und Eva

WISSENSWERTES AUS KOLSASS

Neuigkeiten aus der Silberregion Karwendel

In Zukunft werden wir immer wieder über aktuelle Themen aus der Silberregion Karwendel informieren.

Am 20. November 2013 fanden im Centrum Weerberg die Neuwahlen des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel statt. Es wurde ein neuer Vorstand und Aufsichtsrat gewählt, der von Amtswegen bestätigt worden ist.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus:

Obmann Peter Unterlechner, Hotel Grafenast, Hochpillberg; Christian Schöser, Gasthof Goldener Löwe, Schwaz; Theresia Streiter, Gasthof Schwannerwirt, Weerberg. Aufsichtsratsvorsitzender ist Andreas Mair, Schloss Mitterhart, Vomp; Stellv. Julia Spiß, Burg Freundsberg, Schwaz

Ziel des neuen Vorstandes ist es, der Region mit all ihrer Vielseitigkeit noch mehr Gehör zu verschaffen und die Transparenz nach draußen zu erhöhen. Eine gute Zusammenarbeit soll im Mittelpunkt stehen. Für Anregungen und Informationen steht Frau Bianca Kohler unter der Telefonnummer 05242/63240 oder per E-Mail unter b.kohler@silberregion-karwendel.at gerne zur Verfügung.

TVB-Vertreter der Gemeinden Kolsass und Weer:

Hans Schwemberger vom Hotel Weererwirt vertritt die Gemeinden Kolsass und Weer im Namen des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel. Hans ist Ansprechpartner für die Wegsanierung (fehlende Beschilderungen, kaputte Bänke, Wegpflege) usw. Für Anliegen jeglicher Art kann man sich an ihn wenden, Tel. 05224/6114.

Bekanntgabe Veranstaltungen:

Auch heuer können wieder alle Vereine Veranstaltungen für den Sommer 2014 bei Frau Edith Neubauer e.neubauer@silberregion-karwendel.at bekannt geben. Die Veranstaltungen werden kostenlos in der Gästezeitschrift SILBERzeit abgedruckt und im Veranstaltungskalender der Homepage aufgenommen.



Aufstieg ins Meisterplayoff geschafft

Eine sehr erfolgreiche Herbstrunde liegt hinter der Damenmannschaft des VolleyTeam WeerKolsass. In der, heuer sehr stark besetzten, Landesliga B ging man als klarer Außenseiter an den Start. Bereits im ersten Spiel gegen die Topfavoriten des VC Tirol zeigte das Team allerdings, dass man es den Gegnern auf keinen Fall leicht machen würde. Auf die knappe Niederlage gegen den späteren Sieger des Grunddurchganges folgten Siege gegen die TU Schwaz, Kufstein 1 und 2, USI Innsbruck, VC Umhausen und inzingvolley. Da man sich nur noch dem SV Reutte geschlagen geben musste, stand bereits vor den Jännerspielen der Einzug ins Meisterplayoff fest. Schlussendlich reichte es dann sogar für den ausgezeichneten zweiten Platz.

Ab Mitte März messen sich nun die besten vier Mannschaften des Grunddurchganges und kämpfen um den Meistertitel der zweithöchsten Tiroler Volleyballliga. Weitere Informationen zum Verein finden Sie auf unserer Homepage: www.volleyteam.at



GARTENABFALL-, SPERRMÜLL- UND KARTONABFUHR



REISIG, GARTENABFALL usw.:

in der Woche vom 7.-11. April 2014

letztmalig: in der Woche vom 12.-16. Mai 2014

Dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

Wichtiger Hinweis betreffend Reisig:

Reisig bitte so vorbereiten, dass es leicht zum Aufladen ist, d.h. gebündelt herrichten. „Riesenäste“ und „halbe Bäume“ können nicht mitgenommen werden. Bei größeren Reisigmengen wird der Gemeindeanhänger zur Verfügung gestellt, der selbst beladen werden muss. (Meldung im Gemeindeamt notwendig).

Gartenabfälle und Strauchschnitt am eigenen Grundstück zur Abholung bereitstellen.

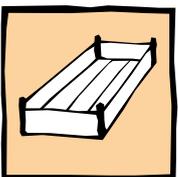


ALTEISEN und BLECH:

Freitag, 11. April 2014

Auch dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

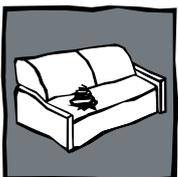
Hinweis: Bitte nur Alteisen! Stoffreste, Holz u. ä. vom Eisen trennen. Bei Getrieben u. ä. Öl ablassen - es wird nur Alteisen ohne Fremdstoffe mitgenommen. Alteisen bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen.



HOLZTEILE - Möbelstücke, Kisten, usw.:

Dienstag, 15. April 2014

Bitte Holzteile getrennt vom übrigen Sperrmüll bereitstellen! Wird von der Firma Toppmair bei den Häusern ab 7.00 Uhr abgeholt.



ÜBRIGER SPERRMÜLL:

Dienstag, 15. April 2014

Ohne Elektroaltgeräte (eigene Sammlung) Holzteile und übriger Sperrmüll getrennt bereitstellen. Wird bei den Häusern abgeholt (ab 7.00 Uhr).

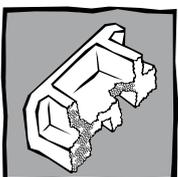


Kartonabfuhr: Abholung 2 x pro Monat:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch/Donnerstag** im **Monat** (jeden ersten und dritten Mittwoch steht der Container ab Mittag auf dem Containerplatz – Sennerei und wird am Donnerstag Nachmittag von der Firma Zimmermann abgeholt).

Kartons unbedingt zusammengefaltet zur Entsorgung bringen!

Wichtiger Hinweis: Für Kartonen muss die Gemeinde **keinen Entsorgungsbeitrag** bezahlen. **Wenn Sie Kartons unter das Papier mischen, zahlt die Gemeinde für jedes Kilo.** Die Gemeinde - das sind wir alle!



STYROPOR:

Für Styropor können in der Gemeinde Säcke bezogen werden. Das abgegebene Styropor (nur reines Styropor - keine Schaumgummitteile und „Fleischtassen“) wird von der Gemeinde entsorgt.

Besuchen Sie auch die Homepage der Umweltabteilung des Landes Tirol: www.sauberes-tirol.at

SAMMLUNG VON ELEKTROALTGERÄTEN

In Zusammenarbeit mit der ATM (Abfallwirtschaft Tirol Mitte) wird wieder eine eigene Sammlung für Elektroaltgeräte durchgeführt. Am

**Mittwoch, 16. und Donnerstag 17. April 2014 von 14:00 - 17:30 Uhr
sowie am Freitag 18. April von 9:00 - 11:00 Uhr**

werden am Sportplatz Container aufgestellt, wo Sie kostenlos Ihren Elektro-Schrott abgeben können.

Egal ob Leuchtstoffröhren, Wäschetrockner oder Toaster – sie alle enthalten wertvolle Rohstoffe, die nach der ordnungsgemäßen Entsorgung wieder genützt werden können. Im Haus- oder Sperrmüll gehen sie nicht nur verloren, sondern schaden sogar unserer Umwelt.



Elektro - Großgeräte

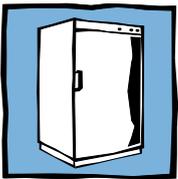
Groß ist, laut Elektrogeräte-Verordnung (EAG-VO) jedes Gerät, dessen längste Seitenkante länger als 50 cm ist. Dazu zählen also Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmaschinen, Geschirrspüler, Elektroherde oder auch nur deren Ceranfelder, Heizgeräte, aber auch zum Beispiel E-Gitarren und dgl.



Elektro - Kleingeräte:

Auch die Kleinsten dürfen nicht in die Hausmülltonne und sind dafür auch viel zu schade! Und was alles in einem Mini-Diktiergerät steckt, wissen die Experten, die dann für die richtige Entsorgung und Verwertung sorgen. Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie: Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühle, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/Akku), Radios, CD-Player, Videorekorder samt Fernbedienung, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Hand-Kreissägen.

Weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste Seitenkante kleiner als 50 cm ist.



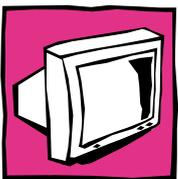
Kühlgeräte:

Ganz klar, in diese Kategorie gehören alle Kühlschränke genauso wie Tiefkühltruhen, aber auch Klimageräte für den privaten Bereich. Sie alle enthalten klimarelevante Schadstoffe. Die Geräte sollen daher – zum Schutz unserer Umwelt – einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.



Gasentladungslampen:

Klingt komplizierter, als es ist: Unter diesen Sammelbegriff fallen zB Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilber- und Natriumdampflampen. „Normale“ Glühlampen hingegen müssen nicht getrennt gesammelt werden. Diese gehören zum Restmüll.



Bildschirmgeräte:

Nicht sachgemäß entsorgte Bildschirmgeräte stellen eine besondere Gefahr für die Umwelt dar. Gleichzeitig können die Bestandteile dieser Gerätekategorie aber besonders gut wieder verwertet werden. Dazu gehören TV-Geräte, Computerbildschirme und Laptops, aber auch beispielsweise Monitore von Überwachungssystemen.

Wichtiger Hinweis:

Da wir die eigene Sammlung für E-Schrott durchführen, werden die o.g. Geräte beim Sperrmüll nicht mitgenommen.

PROBLEMSTOFFE UND ALTKLEIDER

am Freitag, 9. Mai 2014, von 13.30 bis 15.30 Uhr,
am Containerplatz (Sennerei).

Bitte aus Sicherheitsgründen keine Problemstoffe am Vortag abstellen.

Sicher haben sich auch bei Ihnen im Laufe der Zeit wieder Reste von Problemstoffen angesammelt, von denen besondere Gefahren ausgehen können und die daher nicht in den Hausmüll gehören. In Zusammenarbeit mit der Firma Daka führt die Gemeinde Kolsass wieder eine **kostenlose Problemstoffsammlung** für alle Kolsasser Dorfbewohner durch.

Folgende Problemstoffe können zum oben angeführten Zeitpunkt abgegeben werden:

Altöle:

Motoröl, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle

Medikamente, Körperpflegemittel:

Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen,
Desinfektionsmittel, Einwegspritzen,
Quecksilberthermometer

Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel:

Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung
von Insekten und Unkraut

Haushaltsreiniger:

Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger,
Entkalker, Fleckenentferner

Lösungsmittel:

Terpentin, Waschbenzin, Spiritus,
Nitroverdünnung.

Farben, Lacke:

Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe,
Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse,
Bitumen, Unterbodenschutz

Leergebinde:

mit Verunreinigungen

Säuren:

Salzsäure, Essigsäure ...

Laugen:

Ammoniak, Salmiak ...

Trockenbatterien:

aus Haushaltsgeräten, Konsumbatterien
(Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)

Autobatterien:

aus Pkw, Lkw und Traktoren ...

Fotochemikalien:

Fixierer, Entwickler

Druckgaspäckungen:

Spraydosen

Ölhaltiger Abfall:

Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter

Textilabfälle:

Altkleider

Speisefette/Öle mittels Öli:

jeden 1. Mittwoch im Monat können
Altspisefette/öle von 16.00 -17.00 Uhr am
Bauhof im Kuntan abgegeben werden
(unter Aufsicht des Bauhofpersonals).



WIR GRATULIEREN...

... zur Diamantenen Hochzeit



Adelheid und Johann Saurer
geheiratet 30. Jänner 1954

... zum Geburtstag



Alois Rabl, geb. 3. Februar 1924 zum 90. Geburtstag -
im Bild mit dem Zwillingenbruder Adolf (rechts), der leider
Ende Februar 2014 verstarb.



Erich Narr
geb. 7. Jänner 1924
zum 90. Geburtstag



Maria Gostner
geb. 1. März 1929
zum 85. Geburtstag



Martha Lener
geb. 5. März 1929
zum 85. Geburtstag



Rosa Haas
geb. 31. Dezember 1933
zum 80. Geburtstag



Olga Eisank
geb. 17. Jänner 1934
zum 80. Geburtstag



Herta Moser
geb. 1. Februar 1934
zum 80. Geburtstag



Josefina Egger
geb. 2. März 1934
zum 80. Geburtstag



Elfriede Geir
geb. 10. März 1934
zum 80. Geburtstag

KOLSASSER GEMEINDEBLATT



Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kolsass.

Für den Inhalt verantwortlich und Verleger: Bgm. Ing. Hansjörg Gartlacher, Kolsass.

Layout: WEZ Marketing GmbH - Ehrenstrasser Reinhard